

Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf

Gartentag – Lebendiges Latendorf verschönert den Mehrgenerationenplatz



Bericht ab Seite 6

Die **Latendorfer Zeitung** steht für Freiheit, Demokratie und Respekt. Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Kostenloses Abo als PDF:

Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an latendorfer-zeitung@posteo.de

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie ist nicht professionell, aber engagiert und unabhängig. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presse-rechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Alle alten Ausgaben [hier](#) lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

Inhalt:	Seite
Finanzausschuss – Sitzung	3
Gemeindevertretersitzung	3
Die Toilette ist kein Müllschlucker	5
Lebendiges Latendorf – Gartentag	6
Himmelfahrt Einladung zum Treffen für Jedermann/Frau	9
Gute Atmosphäre beim Gottesdienst in Heidmühlen	10
Veranstaltungen 2024	11

Finanzausschuss – Sitzung am 15.04.2024

Der Finanzausschussvorsitzende Michael Lensch eröffnete die Sitzung pünktlich um 19:30 bei Anwesenheit der Ausschussmitglieder, Bürgermeister Torsten Hamann und Herrn Villwock als Vertreter des Amtes Boostedt-Rickling und Protokollführer. Ein paar Interessierte Bürgerinnen und Bürger waren auch da.

Zunächst führte Michael Lensch themenunabhängig die Verpflichtung des frischgebackenen Ortswehrführers Lars Dohse durch.

Dann wurden die Finanzen der Gemeinde behandelt, vornehmlich ging es um die Haushaltsüberschreitung von gut 86.000€ im Jahr 2023 mit Erläuterung, wie diese zustande gekommen ist. Der Finanzausschuss beschloss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, diese Überschreitung zu genehmigen.

Einen großen Posten in der Haushalteüberschreitung stellte die Reparatur des Abwasserpumpwerkes in Braak Siedlung dar. Das hätte nicht sein müssen, denn Ursache der Reparatur waren Gegenstände, die unsachgemäß in Klos entsorgt worden waren.

Hier muss die Bevölkerung dringend darauf hingewiesen werden, dass ins Klo nur Ausscheidungen und Toilettenpapier gehören. Windeln, Damenbinden und sonstige Hygieneartikel gehören in die Restmülltonne. Auch alle weiteren festen Gegenstände, seien sie auch noch so klein. Das Pumpwerk ist zwar äußerst robust und hat ein Schneidwerk zum Zerkleinern des Abwasserinhalts. Aber zu viele Gegenstände machen dieses Schneidwerk kaputt.

Zum Schluss bot Michael Lensch der Gemeinde eine Reihe von alten Minigolfbahnen an. Da waren die Ausschussmitglieder noch unschlüssig und verschoben eine Entscheidung darüber auf die Gemeindevertretersitzung am nächsten Montag.

Gemeindevertretersitzung am 22.04.2024

Selten war eine GV-Sitzung so gut besucht wie an diesem Abend. Als Gäste waren erschienen der neue Amtsdirektor Jörn Klatt, der Amtsvorsteher Jörg Wrage, die Gleichstellungsbeauftragte Ingrid Timm und als Protokollführer Hans Christian Westphal. Außerdem waren die Feuerwehren stark vertreten. Dreizehn Kamerad:innen erschienen in Dienstuniform. Dazu noch einige Bürger:innen in Zivil.

Zunächst stellte sich der neue Amtsdirektor Jörn Klatt vor, der am 1. April 2024 seinen Dienst im Amt Boostedt-Rickling angetreten hat. Nun wollte er in allen Gemeinden des Amtes die GV-Sitzungen besuchen, die jeweiligen Leute kennenlernen und sich einen Eindruck machen.

Bürgermeister Torsten Hamann berichtete von einem Treffen mit dem WZV in Hinblick auf die Sanierung der Bahnhofstraße. Diese ist jetzt in Planung. Auch die Gemeinde Groß-Kummerfeld ist damit eingebunden.

Ein weiteres Thema war der geplante Bau eines Solarparks zu beiden Seiten der K 102 zwischen Latendorf und Heidmühlen. Das Thema wird die Latendorfer:innen in nächster Zeit noch mehr beschäftigen. Zwei betroffene Landeigentümer:innen waren anwesend und drückten mir gegenüber ihre Ablehnung aus. Torsten Hamann sagte dazu, er sei zwar nicht für die Energiewende, aber die aus den Solarparks resultierenden Steuereinnahmen könnte die Gemeinde sehr gut gebrauchen.

Ein nun folgender fast festlicher Akt betraf die beiden Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde. Hans Christian Westphal ernannte ganz offiziell die frisch gewählten Gemeindeführer Lars Dohse, den stellvertretenden Gemeindeführer Daniel Lieckfeldt und den Ehrengemeindeführer Stefan Hansen. Bürgermeister Torsten Hamann überreichte den dreien die dazugehörigen Ehrenurkunden.

Dann erfolgten zwei Auftragsvergaben, die von der Gemeindevertretung genehmigt werden mussten: Erstens eine Standortanalyse für das geplante neue Feuerwehrhaus und zweitens die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze für die FF Braak. Für die Standortanalyse ist eine Beratungsfirma angeheuert worden, deren Mitarbeiter:innen laut Torsten Hamann mindestens zweimal vor Ort erscheinen sollten. Bei der Anschaffung der Tragkraftspritze – die alte ist kaputt und kann nicht wieder repariert werden – musste Wehrführer Lars Dohse feststellen, dass solche Spritzen in jüngster Zeit um das Doppelte verteuert hatten. Das nützte aber nichts, denn eine Spritze braucht die Feuerwehr nun mal.

Als nächstes genehmigte die Gemeindevertretung die im Finanzausschuss ermittelten außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von von 86.458€. Ebenso genehmigt wurde die Jahresabrechnung 2023 in der erfreulicherweise eine Summe von 94.000€ zu den Rücklagen der Gemeinde hinzugefügt werden konnte. Die Rücklage beträgt jetzt etwa 460.000€.

Dann erfolgte die Genehmigung einer weiteren Auftragsvergabe. Nun betraf es die Entschlammung der Klärteiche in Braak Siedlung und Latendorf. Hierfür wurde die Firma Blunk für jeweils 27.000€ pro Klärteich gewonnen.

Die Übernahme der von Michael Lensch für umsonst angebotenen Minigolfbahnen wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt.

Zum Schluss wünschte sich Bürgermeister Torsten Hamann eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Heidmühlen und bat darum, einmal darüber nachzudenken, wie das erfolgen könnte. Als Beispiel nannte er die gemeinsame Friedhofsgestaltung und gemeinsame Seniorenausfahrten.



Die Toilette ist kein Müllschlucker

Von Torsten Hamann

Am 16. April war es mal wieder so weit: Störungsmeldung am Schmutzwasserhebewerk in der Bahnhofstraße! Schnell war ein Monteur vor Ort, der eine Verstopfung der Pumpe feststellte und die eingewickelten Materialien entfernte. Keine angenehme Arbeit, denn der Arbeiter musste auch noch in den engen, dreckigen und stinkenden Schacht klettern, um weitere Stoffreste aus dem knietiefen Schmutzwasser zu fischen. Trotzdem musste zusätzlich noch ein Pumptankwagen anrücken, weil sich zu viel Material am Schachtboden verfangen hatte. Erst nach mehreren Stunden lief die gerade im Januar komplett überholte Pumpe wieder. Kopfschüttelnd standen die Männer vor mehreren Eimern voller halb zeretzter Tücher und anderer Faserstoffe. Alltag für die Profis, auch wenn ihnen der Ekel vor dieser Arbeit anzumerken war.



Auch für die Gemeinde oder besser für den Abwassergebührenzahler war das Ganze ärgerlich: Mehr als 1800,-€ kostete dieser eigentlich überflüssige Einsatz. Ursache waren nämlich achtlos in die Toilette geworfene Feuchttücher, Tampons, Binden, Mikrofasertücher, Putzlappen, Windeln, Wattestäbchen, Verpackungen usw.! Tatsächlich sind diese Dinge nicht weg, wenn sie in der Toilette runtergespült wurden. In geringen Mengen werden die modernen Pumpen damit fertig. Allerdings schreddern sie diesen Kunststoffmüll und verwandeln ihn in Mikroplastik, das langfristig unsere Gewässer belastet, weil die Klärwerke es nicht entfernen können.

Und wenn die Mengen an Faserstoffen zu groß werden, bilden sich an den Pumpen meterlange Zöpfe, die zu den oben beschriebenen Problemen führen! Auch in den Klärteichen führen diese Feststoffe zu Schwierigkeiten, weil sie die Klärschlämme belasten und die Entsorgung teuer machen.

In die Toilette gehört kein Müll! Verantwortungsvolles umweltbewusstes Handeln fängt im eigenen Bad an!

Lebendiges Latendorf – Gartentag am 28.04.2024

Gerade rechtzeitig war dem April mit seinem nasskalten Schauerwetter die Puste ausgegangen. Am Sonntag war es trocken und deutlich wärmer. So versammelten sich



Frauen, Männer und Kinder aus Braak und Latendorf, um den Mehrgenerationen-platz zu pflegen und zu verschönern.



Sie reparierten und pflegten Tische und Bänke. Strichen die Sitzgruppe unter der Platane



komplett neu. Nebenbei befreiten sie das Ehrenmal von Giersch und anderem Bewuchs, der da nicht sein sollte, pflegten die Rosenbüsche. Die Kuhlen an der Tischtennisplatte wurden mit Sand aufgefüllt.



Die Tiermotive auf dem Baumstamm hatten wetterbedingt gelitten. Er wurde geschliffen und dann von den Kindern frisch bemalt.



Nachdem die meiste Arbeit getan war, gab es zur Belohnung Pizza. Danach warteten alle voller Sehnsucht auf den Eiswagen, der am Samstag und Sonntag immer zwischen 16:00 und 17:00 Uhr kommt. Das war dann der krönende Abschluss für alle fleißigen Helfer und Helferinnen.



Einladung

Himmelfahrt



Treffen für Jedermann/Frau

Wann: 09.05.2024

Ab: 10:30 Uhr

Wo: Mühlenberghaus

Was erwartet euch

Bier von Fass, Gegrilltes, Spaß und gute Laune

Speis und Trank

ist gegen eine Spende im eigenen Ermessen



Gute Atmosphäre beim Gottesdienst in Heidmühlen

Von Maren Kröger und Kerstin Busch

Die Kirchengemeinde Großenaspe hatte am 07.04.2024 zu einem Gottesdienst in die Kapelle in Heidmühlen eingeladen. So konnte Jan-Peter Dau-Schmidt aus allen drei dazugehörigen Dörfern und Umgebung die Kirchgänger begrüßen. Die Kirche war sehr gut besucht. In seiner Predigt ging der Pastor noch einmal auf das Osterfest und die Auferstehung Jesus ein. Nach dem Gottesdienst wurde ein Kirchkaffchen angeboten. So hatten viele dazu beigetragen, dass eine bunte Tafel mit vielen kleinen Köstlichkeiten entstanden ist. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank dafür. Das Wetter ließ es zu, dass Bänke vor die Kapelle gestellt werden konnten, so dass viele Gespräche im Sonnenschein geführt wurden.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird es wieder so einen Gottesdienst in Heidmühlen geben, natürlich mit Kirchkaffchen.



**Gemeinde Latendorf**

Veranstaltungen 2024

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
09. Mai	10:00	Himmelfahrt, Treffen für Jedermann/Frau	Mühlenberghaus	FF Latendorf
01. Jun		Vogelschießen	Alter Schulhof	
09. Jun		Europawahl	Mühlenberghaus	
03. Aug	19:00	Sandkuhlenfest	Sandkuhle	FF Latendorf
20. Jul		Dorffest Braak		FF Braak
17. Nov		Kranzniederlegung	Ehrenmal	Gemeinde
04. Dez	19:30	Dienstversammlung	Mühlenberghaus	FF Latendorf

Der Veranstaltungskalender wird noch vervollständigt.